

## Neues Trainer-Duo für A-Junioren gefunden

**BRAMBAUER** Die Jugendabteilung des BV Brambauer-Lünen 13/45 musste sich kurzfristig um einen neuen Trainer für die A-Jugend kümmern und hat mit Thorsten Nitsche und Dominik Hanke eine interne Lösung gefunden. *Von Bernd Warnecke*



Haben mit Thorsten Nitsche (Mitte) und Dominik Hanke eine interne Trainer-Lösung gefunden: Karl Josef "Charly" Hesener (l.) und Teammanager Rainer "Blacky" Schwarz. (Foto: Bernd Warnecke)

Der bisherige Trainer, Remi Bischof, stellte sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung. Und Ersatz war schnell gefunden: Teammanager Rainer "Blacky" Schwarz musste nur ein Haus weiter gehen und hat bei seinem Nachbarn Thorsten Nitsche (35), seit Jahren Spieler der ersten Mannschaft, nachgefragt und sofort positive Rückmeldung bekommen.

### **Brambauer-Lösung gefunden**

Als zweiter Trainer gesellt sich ein weiterer Brambauer Junge dazu. Dominik Hanke (26), auch ein aktueller Spieler aus dem Kader der BVB-Senioren, laboriert zur Zeit noch an den Folgen einer Knie-Operation und unterstützt Nitsche. Für beide ist es die erste richtige Trainerstation. "Wir sind froh, dass zwei Brambauer Jungs das machen. Die A-Jugend-Spieler kennen das Duo und wissen was auf sie zukommt", so Jugendleiter Karl Josef Hesener. Umgekehrt muss sich das noch finden. "Ich kenne die Mannschaft noch nicht", sagt Nitsche, der in seiner Laufbahn schon alles gespielt hat, vom Stürmer bis zum Libero.

### **Die Abwehr ist der Schwachpunkt**

Das neue Duo und die Mannschaft müssen sich aber schnell finden, denn aktuell steht das Team in der A-Jugend Bezirksliga 5 nur einen Punkt vor einem Abstiegsplatz. Wichtig ist jetzt erst einmal den Spielern neues Selbstvertrauen zu geben", sagt Nitsche, der weiß wo das Manko liegt. "Die Offensive ist gut, aber die Abwehr ist ein Schwachpunkt", sagt auch Schwarz.

Brambauer spielt von der C- bis zur A-Jugend in der Abwehr mit Viererkette, will so die älteren Jugendlichen an das Spielsystem bei den Senioren gewöhnen, so dass der Übergang leichter fällt. Ein besonderes Lob und Dankeschön sprechen Jugendleiter Hesener und Schwarz Bischof aus. "Er ist 24 Jahre und ist selber noch ambitioniert, möchte nochmals angreifen und selber die Schuhe schnüren. Er hat hier gute Arbeit geleistet", so beide einstimmig.

**Quelle: Ruhr Nachrichten Lünen**